



Ratsfraktionen und -gruppe

30.08.2024

Gemeinsamer Antrag		3158/18 öffentlich
Umsetzung einer Maßnahme zur Weiterentwicklung des Salzgittersees i.S. Toiletten am Westufer		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Betriebsausschuss SRB	22.10.2024	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	29.10.2024	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	30.10.2024	Entscheidung

Durch den Beschluss der Vorlage 1694/18 am 26. Januar 2023 durch den Rat der Stadt Salzgitter wurde für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 300.000 Euro pauschal zur Weiterentwicklung des Salzgittersees bereitgestellt. Vor diesem Hintergrund und der erfolgten Bürgerbeteiligung machen die unterzeichnenden Ratsfraktionen und die unterzeichnende Ratsgruppe den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie in der Nähe der Freizeitsportanlage am Westufer des Salzgittersees (bspw. in der Nähe des „Joons“ oder der Seebühne) eine Toilettenanlage angeboten werden kann.

Darüber hinaus soll im Rahmen eines Pilotprojektes geprüft werden, ob eine Lösung in Form einer Trocken-Toilette wirtschaftlich, bedarfsgerecht und barrierefrei in diesem Bereich angeboten werden kann. Bei dieser Prüfung ist zu berücksichtigen, ob die Ergebnisse auch an andere Standorte am See übertragen werden können.

Über die Ergebnisse der Prüfungen ist der Rat zu unterrichten.

Die Finanzierung erfolgt aus den bereitgestellten Mitteln zur Weiterentwicklung des Salzgittersees.

Sachverhalt:

Der Salzgittersee stellt für viele Menschen ein attraktives Ziel für Freizeit und Erholung dar. Um diesen Anspruch auch weiterhin gerecht zu werden, ist eine ständige Weiterentwicklung des Angebotes unentbehrlich. Vor diesem Hintergrund wurden in den vergangenen Jahren mehrere Maßnahmen beschlossen, die das

Sportangebot bei der Freizeitsportanlage am Westufer des Salzgittersees erweitert und aktualisiert bspw. durch die Schaffung einer Skateranlage oder die Sanierung der Tennisplätze. In Folge sind in diesem Areal zukünftig mehr Nutzer zu erwarten und ggf. die bestehende Infrastruktur zu ertüchtigen.

Anlage/n

Keine

gez. Huppertz

gez. Miska

gez. Mefs

gez. Dahms

gez. Bürger

gez. Albert

gez. Fleischer

gez. Ince

gez. Böhmken

gez. Gehmert